Zugestellt durch Post.at

Einblick

Regionalzeitung der Ökoregion

Dienersdorf Ebersdorf Hartl Hofkirchen Kaindorf Tiefenbach

Amtliche Mitteilung

Ausgabe Dezember 2011

GAUGL hat eröffnet!

Ein weiterer Vorzeigebetrieb in der Ökoregion.

Vorwort

Liebe BewohnerInnen unserer Ökoregion Kaindorf!

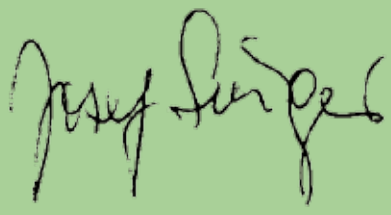
Man darf von einem Meilenstein sprechen, nicht nur für die Gemeinden Tiefenbach und Hartl, sondern für unsere ganze Ökoregion, wenn man die vergangene Gründung und Entwicklung des Gewerbeparks Hartl und jüngst die Erweiterung nördlich der B54 betrachtet.
Die Gewerbeparkerweiterung wurde als Kooperationsprojekt der beiden Gemeinden Tiefenbach und Hartl ausgeführt. Beide Gemeinden tragen anteilig die Kosten für die Aufschließung und beide Gemeinden teilen sich zukünftig die Einnahmen bei der Kommunalsteuer.

Am 11. November 2011 feierten viele Gäste mit der Familie Gaugl und den Mitarbeitern die Eröffnung der Firma Gaugl Metallhandel GmbH. Mit dieser Betriebsansiedelung hat die Firma Gaugl eine der modernsten Recyclinganlagen zum Sortieren und Aufbereiten von Altmetallen in Österreich errichtet. Erfreulich für die Region ist, dass derzeit 25 Mitarbeiter am Standort Tiefenbach beschäftigt sind und als langfristiges Ziel die Anstellung von 5 bis 10 weiteren Mitarbeitern geplant ist.

Die Firma Gaugl Metallhandel GmbH ist auch ein Vorzeigebetrieb für die Ökoregion. So wurde das Bürogebäude als Passivhaus ausgeführt. Das heißt für den Betrieb dieses Hauses wird keine zugekaufte Energie für Heizung und Warmwasser benötigt. Einen wesentlichen Beitrag zur CO_2-Reduzierung wird die große Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 218 kWp, die am Dach der Betriebsanlage installiert wird, leisten.

Allen, die zum Gelingen dieser Gewerbeparkerweiterung beigetragen haben – die Grundstückbesitzer, die Behörden, die Gemeinderäte von Hartl und Tiefenbach – danke ich von ganzem Herzen.

Der Firma Gaugl Metallhandel GmbH, der Familie Gaugl samt Mitarbeitern, wünsche ich für die Zukunft viel Erfolg.



Liebe Grüße
Bgm. Sepp Singer
Tiefenbach bei Kaindorf

Photovoltaik-Beteiligungsprojekt

Die Ökoregion Kaindorf bietet mit dem Beteiligungsprojekt jedem die Chance schon ab Euro 100,- Mitbesitzer einer PV-Anlage zu werden. Es handelt sich hierbei um eine wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Geldanlage. Die Sonne schickt mit Garantie kostenlos Energie auf unsere Erde und wir reduzieren damit unsere Abhängigkeiten von fossilen Energieträgern wie Erdöl, Gas und Kohle bzw. unberechenbaren Atomkraftwerken in unserer Nähe.

Alle Interessierten erhalten am **Freitag, 2. Dezember 2011, 19 Uhr in der Dorfstub´n in Ebersdorf** nähere Informationen über die Wirtschaftlichkeit, die Einzahlung des Beteiligungsbetrages und die Firmengründung selbst. Voranmeldungen können im Büro der Ökoregion erfolgen: www.okeoregion-kaindorf.at, office@oekoregion-kaindorf.at, 03334 31 426.

Ankündigung Biken

Die Vorbereitungen zum nächsten „24 Stunden Straßenradrennen für den Klimaschutz" am 13./14. Juli 2012 laufen bereits. Es wird zum sechsten Mal stattfinden. Es ist diesmal ein noch abwechslungsreicheres Programm mit einem Showprogramm sowie einer Ausstellungsfläche für Unternehmen geplant. Der Reinerlös wird ausschließlich für Klimaschutzmaßnahmen verwendet.

Heizungsumstellungspaket

Das von der Ökoregion Kaindorf gemeinsam mit den Firmen KWB und Zach geschnürte Heizungsumstellungspaket ermöglicht eine günstigere Anschaffung eines neuen Biomasse-Heizkessels. Außer den Ermäßigungen der Partnerbetriebe können Förderungen von Bund, Land, Gemeinde und der Ökoregion in Anspruch genommen werden. Dadurch ist es möglich, neben den niedrigeren Brennstoffkosten für Biomasse im Gegensatz zu Öl auch bei der Anschaffung mehrere tausend Euro zu sparen. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich bei KWB (03115/116-0, www.kwb.at), Zach (03334/2205, www.zach.cd) bzw. im Büro der Ökoregion Kaindorf (03334/31426, www.oekoregion-kaindorf.at).

Papier-Sackerl-Gewinnspiel

Aufgrund des großen Erfolgs wird auch im Jahr 2012 die Papiersackerl-Aktion in der Ökoregion Kaindorf weitergeführt. Die bisher verwendeten Sackerl können natürlich weiter benutzt werden und die Stempel verlieren ihre Gültigkeit nicht. Das Spiel läuft so wie bisher ab: Pro Einkauf erhält man einen schwarzen Ökoregion- Gewinnstempel auf die Tragetasche. Für jeden 10. Einkauf wird anstatt des schwarzen Gewinnstempels ein roter Gewinnkarte-Stempel aufgedruckt. Geändert wurde lediglich die Gewinnkartenausgabe: Für 40, 50 oder mehr Stempel erhält man immer nur 3 Gewinnkarten. Für das heurige Gewinnspiel können noch bis zum 15. Dezember Gewinnkarten gesammelt und abgegeben werden. Alle Gewinnkarten des gesamten Jahres nehmen an der Hauptverlosung im Dezember teil, bei der es neben den Gutscheinen im Wert von à Euro 100,- auch ein E-Bike zu gewinnen gibt. Viel Spaß beim Wiederverwenden der Einkaufstaschen!

Hier erhalten Sie einen Gewinnstempel:
Ebersdorf:
Ebersdorfer Nahversorger GmbH
Elektrik Pöltl GmbH
Obst und Säfte Fuchs
Hartl:
Hartler Bauernladen
Hofkirchen:
Kaufhaus Thaller
Kaindorf:
Autohaus Ebner
Bäckerei - Cafe Gotthardt
Brotbar GmbH
Baumschule Loidl
Blumenparadies Kaindorf
Büro Ökoregion Kaindorf
Jakobus Apotheke
Kaufhaus Scheiblhofer Karl
Loidl Biobauer
Look
Malerei Herbsthofer
OMV-Tankstelle
Rodler Kaufhaus & Baumarkt
Schuhhaus Kellnhofer
Spar AG
Trafik Gotthardt
Zach GmbH
Wörth bei Hartberg:
Gerhold GmbH

Ökoregions-Mitglieder haben viele Vorteile!

Bei den zahlreichen unten angeführten Unternehmen der Ökoregion gibt es für Mitglieder des Vereins Ökoregion Kaindorf spezielle Vergünstigungen. Durch diese Aktion soll allen Mitgliedern, die innerhalb der Ökoregion einkaufen oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, ein Vorteil verschafft werden. Jedes Mitglied erhält einen Aufkleber, mit dem es sich in den Geschäften als offizielles Mitglied des Vereins ausweisen kann. Die Angebote werden alle zwei Monate geändert und im Einblick sowie auf der Homepage der Ökoregion veröffentlicht. Durch das Einkaufen bei unseren heimischen Unternehmen stärken wir unsere regionale Wirtschaft und sichern unsere Arbeitsplätze. Wenn auch Sie Mitglied im Verein Ökoregion Kaindorf werden möchten, können Sie sich einfach im Vereinsbüro anmelden. Der Jahresbeitrag beträgt 10,- Euro. Büro Ökoregion Kaindorf: Telefon: 03334/41326-0, office@oekoregion-kaindorf.at

Augenarzt Dr. Michael Mücke (Birkfeld): -10% auf alle Kontaktlinsen-Pflegemittel und auf EyeCare Cosmetics Produkte (www.dr-muecke.at)

Autohaus Ebner (Kaindorf): Reparatur allg. Werkstatt (ab Euro 500,-): Gutschein Euro 100,- für Spengler-/Lackierarbeiten; Reparatur Karosserieschäden: Gutschein Euro 50,- für allg. Werkstatt (www.auto-ebner.at)

Atelier Santoni (Ebersdorf): -15% auf alle Feinschichtaquarell-, Feinschichtacryl- und Ölbilder, Formate: 21 x 21 cm bis 210 x 300 cm (www.santoni.at)

Bäckerei Cafe Gotthardt (Kaindorf): 1 Tasse FAIRTRADE Trinkschokolade von Zotter um Euro 2,50 (www.gotthard.at)

Bike Total (Kaindorf): Gutschein im Wert von 20 % auf alle lagernden Fahrräder (Modelle 2011), Fahrrad-Winterservice-Aktion Euro 65,- (statt Euro 79,-) (www.bike-total.at)

Biobauernhof Loidl (Kaindorf): -10 % auf Getreideprodukte (Mehle, Flocken, Müsli...) (www.biobauernhof-loidl.at)

Blumenparadies (Kaindorf): -5 % auf alles

Brotbar (Kaindorf): bei Kauf von 10 Semmeln 1 Weckerl nach Wahl gratis (www.brotbar.at)

Cafe Hat up (Ebersdorf): 1 Glas Prosecco gratis beim Frühstücksbuffet an Sonn- und Feiertagen (8 bis 12 Uhr)

Dorfstub´n (Ebersdorf): -10% auf alle Pizzen (www.dorfstubn.info)

Dienersdorfer Seifenmanufaktur: -10% auf alle Seifen

Ebersdorfer Nahversorger GmbH: ab einem Einkauf von Euro 20,- 1 Flasche 1,5 L Mineralwasser Minaris gratis

Frisör Riedl Anita (Ebersdorf): -10% auf alle Dienstleistungen

Flechl Fliesen (Kaindorf): -5 % auf jeden Flieseneinkauf (www.flechl-kachelofen.at)

Flechl Ofen GmbH (Kaindorf): bei Kauf eines Kachelofens gratis Aschenbecher und Obstschale in der gleichen Glasur der Kacheln (www.flechl-kachelofen.at)

Günter´s Catering (Hofkirchen): bei einem Auftrag ab 10 Personen: gratis Essen für den Auftraggeber

KARMA Consulting (Ebersdorf) - Ingrid Gerngroß-Jeitler (SHIATSU): Beim Kauf von 2 Fläschchen ätherischem Öl von Young Living 1 Sprühfläschen gratis (www.karma-consulting.at)

Kaufhaus Scheiblhofer (Kaindorf): Vöslauer 1,5 L im 6er Tray Euro 0,45 pro Flasche (statt Euro 0,65) (www.scheiblkarl.at)

Kern Karl GmbH (Hofkirchen): ab einer Einkaufssumme von Euro 5.000,- ein Sonnenschutzprodukt im Wert von Euro 300,- gratis (www.kern-fenster.at)

Look (Kaindorf): -10% auf gekennzeichnete Waren (ab Euro 50,- Einkaufssumme)

Malerei Herbsthofer (Kaindorf): bei Bareinkäufen in Farbenhandlung Zubehör (Pinsel, Roller, etc.) im Wert von 10% des Einkaufs gratis (www.herbsthofer.com)

Musikfriseur Adi Muhr (Kaindorf): -10% auf alle Styling-Produkte (ausgenommen Aktionen)

OMV Tankstelle Janisch (Kaindorf): zu jeder Top-Pflege 1 Kaffee gratis

Reconnection Santoni (Ebersdorf): 90 heilsame Minuten: Reconnective Healing: Euro 72,- (statt Euro 81,-) Raindrop Ölung: Euro 58,- (statt Euro 63,-) (www.reconnection-praxis.at)

Reitsportzentrum Schönegg: je Reitstunde 1 Getränk gratis (www.reitsportzentrum-schoenegg.at)

Rodler (Kaindorf): ab einem Einkauf von Euro 25,- gratis 10er Packung Duftteelichter (www.rodler-markt.at)

Södieb (Ebersdorf): 1 Tageseintritt für 1 Person (H_2O oder Bad Waltersdorf) ab einem Auftragsvolumen von Euro 1.000,- (www.soedieb.at)

Steinbauer (Kaindorf): 1 Gratis-Dessert bei einem à-la-carte-Gericht

Studio Vitalität, Tibor Francsics (Ebersdorf): -20% für Massage und Tibeter Klangschalenmassage (www.spiritpartner.at)

Zach GmbH (Kaindorf): -10% auf alle Energiesparlampen, LED Leuchtmittel, DML Leuchtmittel und Scheinwerfer (www.zach.cd)

Humus-Fachtage in der Ökoregion

Die AG Landwirtschaft der Ökoregion Kaindorf betreibt seit 2007 aktiven Klimaschutz, indem sie den Humusgehalt bzw. die CO_2-Speicherung der landwirtschaftlichen Böden steigert. Mittlerweile machen über 90 Landwirte mit insgesamt mehr als 320 Hektar beim Humusaufbau-Projekt der Ökoregion mit. Viele darauf wachsende Gemüse-Produkte werden bereits als eigene „Humusaufbau-Produkte" verkauft.

Am Donnerstag, 19. Jänner 2012 findet für alle Interessierten (Landwirte und Konsumenten) in der Kulturhalle Kain-dorf wieder der Humusfachtag statt, wo die praktischen Umsetzungsmöglichkeiten der Bodenverbesserung sowie die Erfolge und Erfahrungen mit den Versuchsflächen präsentiert werden. Praktiker referieren über neue Ansätze in der Ackerbewirtschaftung, über die Möglichkeiten des Abschwemmungsschutzes, den Einfluss der Gründüngung der Wasserspeicherfähigkeit etc.

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder Humuszertifikate an jene Landwirte vergeben, die Humus auf ihren Flächen aufgebaut haben. Um 7:15 Uhr wird wieder der Film „Humus – die vergessene Klimachance" gezeigt.

Am Freitag, 20. Jänner 2012 gibt es ein wissenschaftliches Symposium, bei dem heuer insbesondere der Einsatz von Pflanzenkohle bzw. Terra Preta Berücksichtigung findet. Unter anderem werden folgende Fragen behandelt. Welche Rolle spielt sie bei der Reduktion von Treibhausgasen in der Atmosphäre? Welche mikrobiologischen Leistungen vermag sie zu erbringen? Welche neuesten Ergebnisse gibt es aus Sicht der Forschung?

Abschließend wir die erste Pflanzenkohleproduktionsanlage Österreichs präsentiert und bei einer anschließenden Exkursion auch im laufenden Betrieb gezeigt.

An beiden Tagen werden über 20 Experten aus dem In- und Ausland auf die Möglichkeiten des Humusaufbaus aufmerksam machen. Praktizierende Landwirte, Entscheidungsträger und Konsumenten haben bei der Fachtagung und dem Symposium die Möglichkeit, sich genauere Informationen über die Möglichkeiten und Chancen des Humusaufbaus zu holen und einen Grundstein für aktiven Klimaschutz zu leisten.

Anmeldung und nähere Informationen im Büro der Ökoregion Kaindorf (www.oekoregion-kaindorf.at, 03334/31426-0 oder office@oekoregion-kaindorf.at)

Tagungsbeiträge inkl. Mittagsbuffet & Pausenverpflegung:

Humus-Fachtag, 19. Jänner:
Euro 45,-/ für Mitglieder der Ökoregion Euro 40,-
Humus-Symposium (inkl. Exkursion):
20. Jänner: Euro 175,-/ Euro 160,-
Exkursion zur Biokohleproduktionsanlage:
Euro 25,- / Euro 22,-
Paketpreis (beide Tage):
Euro 200,- / Euro 180,-

Förderaktionen für Sanierungen - weitere 100 Millionen Euro

Die Bundes-Förderaktion im Bereich der thermischen Sanierung wurde bis 31. Dezember 2012 verlängert. Privatpersonen können über die Bausparkassen beim Klima- und Energiefonds um Förderung ansuchen. Da die Fördereinreichung mit Energieausweis und Kostenvoranschlägen vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen bzw. vor der Lieferung erfolgen muss, ist gerade jetzt eine gute Zeit, sich darum zu kümmern.
Bei dieser Förderaktion können Sie für die thermische Sanierung Ihres Gebäudes bis zu Euro 5.000,- bzw. max. 20 % der Investitionskosten erhalten. Die genauen Anforderungen und Kriterien für die Gebäude sollen mit Jänner 2012 bekanntgegeben werden. Zusätzlich können Sie auch für die Umstellung des Heizungssystems auf Solaranlage, Biomasse oder Wärmepumpe mit bis zu Euro 1.500,- gefördert werden. Durch das spezielle Angebot der Fa. Zach mit der Fa. KWB kann man zusätzlich sparen (siehe Seite 3).

Günter Gollner bei einem Beratungsgespräch

Die Bundesförderung schließt die Inanspruchnahme für die Landesförderung nicht aus. Das folgende Beispiel zeigt die Rückzahlung einer geförderten „Umfassenden energetischen Sanierung" mit 30% Annuitätenzuschuss vom Land Steiermark und Euro 5.000,- einmaligen Direktzuschuss vom Bund. Das wären bei unserem Beispiel mit Euro 30.000,- förderbarem Kredit somit Euro 17.600,- an Zuschüssen von Land und Bund.
Im Büro der Ökoregion Kaindorf finden in Kooperation mit der Lokalen Energieagentur jeden letzten Donnerstag im Monat die Förder- und Energieberatungen statt, wo Sie sich umfassend informieren können. Der nächste Fördersprechtag ist am Donnerstag, 29. Dezember 2011.

Weitere Informationen finden Sie unter www.oekoregion-kaindorf.at bzw. unter 03334 31426, www.bmwfi.at, www.publicconsulting.at.

Musterbeispiel	
Finanzierungsbetrag	30.000,00 EUR
Annuitätenzuschuss 30 %	12.622,00 EUR (3,25% Förderzinssatz)
Kreditlaufzeit	14 Jahre
Rückzahlungsbetrag (Eigenleistung)	150,00 EUR mtl.
Sanierungsscheck Bund	5.000 EUR
Eigenleistung	20.095,00 EUR

Der VOR-ORT Energiecheck

Vom Land Steiermark wird eine Förderung für den „VOR-ORT Energiecheck" angeboten. Dabei wird eine für Sie am besten geeignete Sanierungsvariante ausgearbeitet und ein Gesamtkonzept zusammengestellt. Die Förderung des Landes beträgt 70 % der Beratungskosten, max. Euro 350,-. Nähere Informationen im Büro der Ökoregion bzw. beim Land Steiermark.

Der Junker-Schinken von Schirnhofer ist etwas für Genießer. Foto: MG Steirischer Wein

Der steirische Schinken von Schirnhofer zum steirischen Wein

Der Steirische Junker wird traditionellerweise jedes Jahr am ersten Mittwoch vor Martini zum ersten Mal ausgeschenkt. Auch in diesem Jahr blieb man den Regeln treu und so ist es seit dem 9. November 2011 wieder soweit: Der Steirische Junker ist für alle Weinliebhaber erhältlich.
Der ideale Begleiter für den Steirischen Junker ist der steirische Junker-Schinken, der exklusiv vom Feinkostspezialisten Schirnhofer erzeugt wird. Mit seinem unverkennbaren, edlen Weinaroma harmoniert dieser Schinken wunderbar mit dem Junker-Wein. Ebenso wie der Wein, der von den Weinbauern gehegt und gepflegt wird, so wird auch dieser Schinken nach einem traditionellen Rezept hergestellt. Bestes Schweinefleisch aus der Süd- und Oststeiermark, eine ausgewogenen Gewürzmischung, ein zartes Weinaroma und das Räuchern über Buchenholz verleihen dieser Spezialität eine besondere Note. Diese passt wunderbar zum „Bukett" des Steirischen Junkers. Mit nur 1,8 % Fettgehalt ist der Junker-Schinken ein idealer Begleiter – auch für kalorienbewusste Genießer.

Der Jungwein mit dem Junkerhut

Ebenso wie bei den Produkten von Schirnhofer, bei denen Wert auf höchste Qualität gelegt wird, ist es auch beim Steirischen Junker. Denn bevor ein junger Wein überhaupt den Namen Junker tragen darf, hat er einen langen Weg vor sich. Die Grundlage wird im Weingarten gelegt. Jeder Weinbauer wählt die Trauben, die für den Junker in Frage kommen, sorgfältig aus. Bei der Kellerarbeit wird das Beste aus den Trauben herausgekitzelt. Der Junker-Anwärter muss sich nicht nur als Qualitätswein behaupten, nein, er muss auch eine Kostkommission überzeugen, dass er die Junker-Kriterien erfüllt. Diese sorgfältige Qualitätskontrolle ist nur ein weiterer Beweis dafür, dass der steirische Junker-Schinken von Schirnhofer und der Steirische Junker ein wunderbares „Pärchen" sind.
Der Junker-Schinken von Schirnhofer ist derzeit in den Schirnhofer-Feinkosttheken in den Zielpunktmärkten, bei den Spar-Märkten und auch im Kaufhaus Rodler in Kaindorf erhältlich.

Rezept gegen hohe Energiekosten

Die Überwachung von Energieströmen (Strom, Wasser, Wärme, Kälte) durch ein Monitoring-System sagt uns, wie viel Energie verbraucht und welche Optimierungs- und Energieeinsparpotentiale möglich sind. In einem Pilotprojekt zur Etablierung des Einsatzes von Energiemonitoring-Systemen in der Ökoregion wurden in Kooperation mit der Firma Go-data (www.godata.at, Tel.: 03127 20550) im Kindergarten Kaindorf ein Wasser-, Strom- und Heizungszähler installiert. Dabei waren keine baulichen Maßnahmen notwendig. Nun liegen nach einem halben Jahr der Beobachtung (Informationen erhält man über ein Internetmodul oder SMS) die ersten Ergebnisse vor, auf Basis dessen die ersten Maßnahmen ergriffen werden und wurden.

So konnte der Wasserverbrauch durch einfache aber wirkungsvollen Maßnahmen und Fehlerbeseitigungen um über 30 % gesenkt werden. Die Stromkosten werden in Zukunft durch die Verwendung von energiesparenden Leuchtmitteln erheblich reduziert werden können. Außerdem wurden der Wasserboiler und alle Durchlauferhitzer mit Zeitschaltuhren bestückt, wodurch Strom eingespart wird. Im Heizungsbereich konnten durch die Auswertungen die Nachtabsenkung und die Wochenendabsenkung der Raumtemperatur besser eingestellt werden.

In der Ökoregion wird diese Technologie außerdem bereits vom Malereibetrieb Herbsthofer eingesetzt, der ebenfalls schon einige Fehlerquellen und Einsparpotentiale identifiziert hat.

Wenn auch Sie für Ihr Unternehmen oder Ihr Privathaus ein Energiemonitoring-System nutzen möchten, um Schwachstellen bei den Energieverbräuchen festzustellen und zu beseitigen, melden Sie sich gerne im Büro der Ökoregion (Tel.: 03334 31426, office@oekoregion-kaindorf.at).

Raiffeisen-Sparwochen-Gewinnspiel

Anlässlich der Sparwoche verloste die Raiffeisenbank Kaindorf auch heuer wieder drei bäuerliche Spezialitätenkörbe und eine Ballonfahrt mit dem Raiffeisenballon.
Als Gewinner dieser Körbe konnten Herr Felix Schweiger aus Hartberg, Herr Heribert Labuda aus Siebenbrunn und Frau Andrea Habersack aus Flattendorf ermittelt werden. Über den Hauptpreis darf sich Frau Elisabeth Hager aus Kroisbach freuen. Wir gratulieren allen Gewinnern noch einmal sehr herzlich!

Raiffeisen Wohn Bausparen - Tolle Preise zum 50-Jahr-Jubiläum

Beim diesjährigen Gewinnspiel anlässlich des 50. Geburtstages der Raiffeisen Bausparkasse hat Herr Johann Lechner aus Dienersdorf einen exklusiven Picknick- Rucksack mit integrierter Kühltasche gewonnen.
Vollgepackt ist dieser Korb mit einer Picknickdecke, Teller und Besteck für vier Personen. Im Rahmen einer kleinen Feier in der Raiffeisenbank Kaindorf wurde der Preis von Dir. Josef Lang an den glücklichen Gewinner übergeben.

CLUB
SNOW-MANIA
Wann: 18. Dez. 2011
Wo: am Kreischberg
Anmeldungen und Infos erhältst du in deiner Raiffeisenbank Kaindorf !

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Raiffeisenbank
Pöllau-Kaindorf-Vorau

Eröffnungsfeier bei der Fa. Gaugl Metallbau Gmbh am Gewerbepark Tiefenbach-Hartl

Am 11. November 2011 lud Firmenchef Alexander Gaugl zur Eröffnungsfeier der Gaugl Metallhandel GmbH ein. Viele Gäste und Freunde füllten das große Festzelt. Als besonderen Ehrengast begrüßte ORF-Moderator Werner Ranacher Landesrat Johann Seitinger.

Nach extrem kurzer Bauzeit – knapp 6 Monate – und einem Investitionsvolumen von 7,2 Millionen Euro wurde das Firmengebäude mit der Recycling-Anlage Ende Oktober fertiggestellt. Das Firmenareal auf dem neu geschaffenen Gewerbepark Tiefenbach-Hartl umfasst eine Größe von 22.000 m². Die Gaugl Metallhandel GmbH ist eine Tochter der oststeirischen Gaugl Holding. Sie beschäftigt derzeit 28 Mitarbeiter am Standort Tiefenbach. Langfristiges Ziel ist es, in den kommenden Jahren weitere 5 bis 10 Mitarbeiter anzustellen.

Landesrat Johann Seitinger gratulierte in seinen Grußworten zum unternehmerischen Mut und zur Standortwahl. „Der Bezirk Hartberg", so Seitinger, „sei ja nicht gerade das Herz der weltweiten Stahlindustrie."

An die 30.000 t Metallabfälle werden in Zukunft manuell oder mechanisch sortiert und behandelt, an Abnehmer

verkauft und dienen dann als Rohstoff zur Herstellung neuer Produkte. Die Metallabfälle stammen aus Haushaltsschrott, Industrieanlagen bis zu Eisenbahnbrücken.

Das Firmenmotto „Wir und das grüne Gewissen" wurde und wird konsequent umgesetzt: Das Bürogebäude ist ein Passivhaus und auf den Hallendächern wird die größte Photovoltaikanlage des Bezirkes, die ein Drittel des benötigten Stromes erzeugen wird, errichtet. Damit werden auch die Zielvorgaben der Ökoregion Kaindorf erfüllt. Die feierliche Segnung des Firmengeländes und der Mitarbeiter nahm Bischofsvikar Prälat Dr. Willibald Rodler vor.

www.gaugl-gruppe.com

GAUGL

METALLE

GAUGL Metallhandel GmbH • A-8224 Tiefenbach bei Kaindorf, Gewerbepark 1 • Tel.: +43/3334/31 4 80 • Fax -4

Die Ökoregion Kaindorf sucht eine/n Projektmanager/in!

Zur Verstärkung unseres Teams im Verein Ökoregion Kaindorf suchen wir eine/n engagierte/n, dynamische/n Projektmanager/in für praktische, öffentlichkeitswirksame Umsetzungen! Die gesuchte Person muss selbständiges Arbeiten gewohnt sein und organisatorische Fähigkeiten in der Umsetzung von Projekten mitbringen. Wir suchen ausgesprochene Praktiker, die sich durch rasches und zielorientiertes Handeln auszeichnen. Wünschenswert wäre, wenn die Person in der Ökoregion Kaindorf bzw. näheren Umgebung wohnhaft ist.

Was erwarten wir uns von einem/einer Projektmanager/in?

Die Person sollte sich grundsätzlich mit den Zielen der Ökoregion Kaindorf identifizieren! Wichtig sind ein hohes Interesse an den Themen Umwelt, Energie und Landwirtschaft sowie die Fähigkeit eigeninitiativ die Umsetzung von Projekten zu organisieren und die Arbeitsgruppen, Gemeinden und Unternehmen in der Aufbereitung von Unterlagen und beim Vorantreiben von ökologischen Vorhaben zu unterstützen. Die Person muss in jedem Fall aufgeschlossen sein und gerne mit anderen Menschen zusammen arbeiten können. Voraussetzung sind entsprechende Führungs- und Präsentationsfähigkeiten, eine strukturierte Arbeitsweise sowie gute EDV-Kenntnisse und eine mehrjährige Berufserfahrung. Von Vorteil ist eine Vorbildung mit Landwirtschafts-, Energie- und/oder Wirtschaftsbezug - dies ist aber nicht Bedingung.

Der Aufgabenbereich umfasst in erster Linie die praktische Umsetzung verschiedenster Projekte zur Energieeinsparung und CO2-Senkung in den Bereichen

- Humusaufbau (z.B. Vermarktung des Humusaufbau-Zertifikat-Handels, Beratung von Landwirten)
- Energiesparen (z.B. Sanierungen, Energiemonitoring),
- Wärme (z.B. Heizungsumstellungen, Energieholz),
- Strom (z.B. Errichtung von Wasserkraftwerken, BHKWs, PV-Anlagen),
- Mobilität (z.B. Forcierung des ÖV und Radverkehrs) und
- Bewusstseinsbildung [z.B. Präsentationen, Diskussionen, Schulprojekte, Verfassen von (Presse-)Texten].

Das Einbringen von weiteren Ideen und Projekten ist gewollt.

Die Aufgaben erfordern auch Flexibilität in der Arbeitszeiteinteilung, da viele Veranstaltungen an den Abenden stattfinden.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, oder jemanden kennen, der für diese Aufgabe geeignet ist, dann schreiben Sie bitte an das Büro der Ökoregion Kaindorf unter: office@oekoregion-kaindorf.at oder unter der Postanschrift: Verein Ökoregion Kaindorf, 8224 Kaindorf 15.

„Kaindorf hilft“ - Gewinnspiel mit tollem Hauptpreis

„Kaindorf hilft!“ ist eine neue Aktion des Tourismusverbandes Kaindorf. „Wir möchten aktiv Kaindorferinnen und Kaindorfern helfen, die in Not geraten sind oder Unterstützung benötigen“, sagt Tourismusverbandobfrau Karin Ammerer. Neben Spendenkonten, die bei der Raiffeisenbank und der Sparkasse Kaindorf eingerichtet wurden, gibt es ein tolles Gewinnspiel.

Olympiasieger Fritz Strobl (hier mit Michael Walchhofer) stellt den Hauptpreis zur Verfügung!

Seit Mitte November werden Lose zum Preis von Euro 3,- zum Verkauf angeboten. Als Hauptpreis winkt ein Paar Ski (Salomon 24 hours, All-Mountain-Ski) mit den Unterschriften von Abfahrtslegenden wie Walchhofer, Eberharter, Mader Trinkl, Klammer,..., zur Verfügung gestellt von Olympiasieger Fritz Strobl und weitere wertvolle Preise. Lose erhalten Sie im Gemeindeamt und der Bücherei Kaindorf, den Kaindorfer Banken, im Kaufhaus Scheiblhofer und im Gasthaus Gartlgruber. Der Reinerlös dieser Aktion kommt in diesem Jahr Margit Teubl, die an Multipler Sklerose leidet, zu Gute, damit ein dringend benötigter Treppenlift angekauft werden kann.

Spendenkonten:
Raiffeisenbank Pöllau-Kaindorf-Vorau „Kaindorf hilft“, Konto: 4040960, Blz: 38311
Steiermärkische Sparkasse „Kaindorf hilft“, Konto: 00004-880688, Blz: 20815

ÖKO-TIPP

KERZEN

Ob auf dem festlich gedeckten Tisch oder am Weihnachtsbaum, Kerzen gehören einfach dazu. Der warme, sanft flackernde Kerzenschein verbreitet eine angenehme Stimmung. Die meisten handelsüblichen Kerzen bestehen aus Paraffin, einem billigen Erdölprodukt.

Auch hier gibt es Alternativen:
Als besonders tropffest gelten Kerzen aus Stearin, einem Wachs, das aus tierischen oder pflanzlichen Ölen und Fetten gewonnen wird. Die Kerzen rußen auch weniger als Paraffin-Kerzen. Als Bio-Kerzen dürfen jedoch nur Stearinkerzen bezeichnet werden, die aus nachhaltig angebautem Rohstoffen hergestellt werden.

Beliebt sind auch Kerzen aus Bienenwachs, die einen angenehmen, leichten Duft verströmen.
Es ist aber auch hier zu berücksichtigen, dass Stearin und Bienenwachs wertvolle Rohstoffe sind und nur begrenzt zur Verfügung stehen, aber zumindest kein zusätzliches CO_2 ausstoßen. Auch sie sollten daher nur sparsam verwendet werden.

Diese Rubrik ist eine Initiative der Arbeitsgruppe Bewusstseinsbildung vom Verein Ökoregion Kaindorf. Damit soll auf einfache Möglichkeiten der positiven Einflussnahme auf unsere Umwelt aufmerksam gemacht werden. www.oekoregion-kaindorf.at

Josef Jagerhofer - Ein wertvoller Mensch

Ganz plötzlich und unerwartet verstarb Herr Josef Jagerhofer aus Hartl im Alter von 44 Jahren. Der fortschrittliche Bauer hatte mit seiner Familie einen mustergültigen Acker- und Schweinezucht- und -mastbetrieb aufgebaut. Er war ein hilfsbereiter und immer fröhlicher Mensch, der sich nie in den Vordergrund drängte, jedoch immer bereit war, auch in der Öffentlichkeit mitzuarbeiten. Bischofsvikar Dr. Willibald Rodler dankte dem Verstorbenen für seine verdienstvolle Arbeit als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates der Pfarre Kaindorf. Gemeinderat Johann Kohl dankte als Bauernbundobmann und persönlicher Freund im Namen der gesamten Bauernschaft für die Unterstützung, Ideen und Hilfsbereitschaft. Mit seiner positiven Ausstrahlung und der Fähigkeit, mit allen Menschen reden zu können, war er in der Bevölkerung sehr beliebt und geschätzt. Tief betroffen geleitete eine unendlich große Trauergemeinde unseren „Seppl" zu seiner letzten Ruhestätte auf den Ortsfriedhof in Kaindorf. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Gattin Helga, seinen drei Kindern und seinen Eltern.

Bauernbund Hartl

Christoph Schieder wurde Vizestaatsmeister

Christoph Schieder wurde auch heuer wieder Vizestaatsmeister im Riesenkürbiszüchten, seine Schwester Kerstin Schieder belegte den 3. Platz. Weiters wurde Christoph Staatsmeister mit einer 21,7 kg schweren Roten Beete und erreichte österreichische Rekorde für einen Riesenmais mit einer Länge von 4,58 m und einer Riesentomate mit einem Gewicht von 1,6 kg. Wir gratulieren recht herzlich.

Christoph Schieder, Bgm. Hermann Grassl, Kerstin Schieder

WK-Dir. Mag Spann besucht Hartler Gewerbebetriebe

Wirtschaftskammer-Direktor Mag. Thomas Spann besuchte in Begleitung von WK-Bezirksobmann Sigi Breiner und Regionalstellenleiter Mag. Florian Ferl die Firmen Karner Bäckereitechnik, KB-Logistik, MM-Kanal-Rohr-Sanierung GmbH und die Frutura Vertriebs GmbH. Er verschaffte sich dabei einen Überblick über die aktuellen Probleme der Unternehmen und gratulierte Bgm. Grassl zur dynamischen Entwicklung im Gewerbepark Hartl. Besonders beeindruckt zeigt sich Spann von einem neuen Verfahren zur grabenlosen Sanierung von Wasser- und Abwasserleitungen der Fa. MM-Kanal-Rohr-Sanierung GmbH. Ein neu entwickeltes Verfahren für die Sanierung von Druckleitungen hat die Europäische Union mit einer Markteinführungsförderung unterstützt.

Regionalstellenobmann Sigi Breiner, MM-Geschäftsführer Manfred Mock, WK-Direktor Mag. Thomas Spann, Bgm. Hermann Grassl, Regionalstellenleiter Mag. Florian Ferl

Ehrenring an MR Dr. Kirchschlager

Im feierlichen Rahmen der Schuleröffnung am 16. Oktober verlieh die Marktgemeinde Kaindorf Herrn Medizinalrat Dr. Martin Kirchschlager den Ehrenring der Marktgemeinde Kaindorf in Würdigung seines langjährigen verdienstvollen Wirkens als Arzt und seines persönlichen Einsatzes zum Wohle der gesamten Bevölkerung.

Das Bild zeigt Gemeindekassier Karl Scheiblhofer, Bürgermeister Fritz Loidl, Vizebürgermeister Thomas Teubl, Medizinalrat Dr. Martin Kirchschlager, Bezirkshauptmann Mag. Max Wiesenhofer und Landesrat Johann Seitinger.

Auf den Spuren des Bioapfels

Zwischen 50 und 60 Leute waren gekommen, um sich auf die „Spuren des Bioapfels" zu begeben. Das Maturaprojekt von Doris Hammer und Karin Lechner aus Dienersdorf und Nicole Gschiel aus Hartberg am Biobauernhof Loidl fand somit großen Anklang.

Die Maturantinnen stellten bei einem kleinen Rundgang durch den Obstgarten 6 teilweise noch wenig bekannte Apfelsorten vor: Arlet, Jonagored, Topaz, Opal, Gala und Pilot. Die mundgerecht geschnittenen Kostproben der Äpfel wurden unter den Anwesenden sehr diskutiert, da ja bekanntlich Geschmack für jeden Menschen verschieden erlebt wird. Redeten die einen von sauren Äpfeln, lobten gerade andere den Geschmack als sehr fruchtig.

Dabei konnte man einmal mehr erleben, dass der Biobauernhof Loidl mit seinen über 10 Apfelsorten für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Der Humusfilm zeigte die Wichtigkeit eines guten Bodens auf, danach wurde das herrliche Buffet gestürmt. Es gab köstlichen Apfelkuchen. Das sortenreine Apfelmus ohne Zuckerzusatz sorgte zusätzlich für „Ah!" und „Oh!" bei den begeisterten Besuchern, das Steirermisu war dann für viele der krönende Abschluss. Trotz der Novemberkälte blieben einige Interessierte noch bei einem Glas reinem Fruchtsaft stehen, um länger zu genießen. Die Auseinandersetzung mit

den Früchten, die bei uns wachsen, stellte sich somit als gute Idee nicht nur für ein Maturaprojekt, heraus!

Mit gutem Gewissen Gutes genießen!
Loidl
BIOBAUERNHOF
www.biobauernhof-loidl.at
8224 Kopfing 11, Tel.: 03334/2515
Für Ihre Lieben und sich selbst: Gutscheine, vitaminreiche Äpfel und prämierte Fruchtsäfte
AT-BIO-301 Österreich-Landwirtschaft
Bio AUSTRIA
Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Kindergarten Ebersdorf

Laternenfest
In den letzten Wochen waren wir mit den Vorbereitungsarbeiten für das Laternenfest beschäftigt. Heuer fand unser Lichterfest nach einem Umzug in der Kirche von Ebersdorf statt. Das vorbildliche Verhalten des Hl. Martins stand im Mittelpunkt des Programms. Zum Abschluss gab es eine Lichtersegnung mit Pater Joseph und eine kleine Stärkung mit Tee und Kipferln.

Neue Kindergartenpädagogin
Immer wieder gibt es Veränderungen im Kindergarten Ebersdorf. So zum Beispiel der Personalwechsel der Kindergartenpädagogin Tamara Kruiß mit Kindergartenpädagogin Stefanie Leitenbauer. Tamara Kruiß, die auch die Ausbildung zu VS-Lehrerin absolviert hat, erhielt eine Anstellung in der VS Schönegg. Unsere neue Kollegin Stefanie Leitenbauer aus Diensdorf hat drei Jahre zuvor in der Sankt Nikolaus Kindertagsheimstiftung Wien gearbeitet. Nebenberuflich ist sie auch als Erziehungshelferin in Hartberg tätig.

Hilfsaktion für rumänische Straßenkinder
Da der Kindergarten immer wieder für soziale Hilfsaktionen offen ist, werden wir heuer eine Geschenkspackerlaktion für rumänische Straßenkinder durchführen. Frau Vali Ertl aus Sebersdorf wird uns im Kindergarten über die Situation in Arad informieren und die Packerln persönlich an hilfsbedürftige Kinder austeilen.
Wir freuen uns über jede Mithilfe innerhalb und auch außerhalb des Kindergartenbetriebes.

STEUER-TIPP

Pflegeregress/NEU

Das Land Steiermark hat den „Pflegeregress" wieder eingeführt.
Unter REGRESS ist die teilweise Rückforderung von Kosten für einen Pflegeheimplatz zu verstehen, soweit der Kostenaufwand der Pflege im Heim höher ist, als die Einkünfte der dort gepflegten Person.
REGRESSPFLICHTIG sind neben der gepflegten Person, Kinder gegenüber Eltern, Eltern gegenüber Kinder, Ehegatten und (Ex-)Ehepartner. Nicht zur Zahlung verpflichtet sind Geschwister, Großeltern, Enkel, Schwiegereltern, Schwiegerkinder.
Zunächst wird zur Abdeckung der Pflegekosten grundsätzlich das Einkommen (max. 80 %) sowie verwertbares Vermögen (Sparbücher, Barvermögen, Auto, etc.) – ein Betrag von EUR 7.000,00 bleibt frei – der gepflegten Person herangezogen. Kurzfristiges Verschenken von zB. Sparbüchern oder Häusern, innerhalb einer Drei-Jahres-Frist verhindert nicht, dass dieses Vermögen zur Deckung vom Pflegeregress herangezogen werden kann.
Die Regresspflicht für Eltern und Kinder ist nach dem Einkommen gestaffelt. Ab einem monatlichen Nettoeinkommen von EUR 1.500,00 bis EUR 2.700,00 beträgt der Regress gegenüber Kindern 4 % bis 10 %, gegenüber Eltern 9 % bis 15 %, abhängig von der Höhe des jeweiligen monatlichen Nettoeinkommens. Unter EUR 1.500,00 (monatliches) Nettoeinkommen wird kein Regress fällig!
Regresspflichtig sind alle Kinder, unabhängig vom Wohnort. Jedes Kind zahlt den von seinem Einkommen errechneten Regressbetrag. Allerdings müssen Kinder für Geschwister, die nicht zahlen können bzw. über kein Einkommen verfügen, nicht einspringen! Diese Neuregelung gilt für Personen, die ab 1.8.2011 in Pflegeheimen aufgenommen werden ab diesem Zeitpunkt, für alle anderen in Pflegeheimen schon untergebrachten Personen ab 1.1.2012.

Köstenbauer Wirtschaftstreuhand KG
Tel: 03332&/62480, office@koestenbauer.at, www.koestenbauer.at

Kindergarten Kaindorf

Erntedank erfassen mit allen Sinnen
Auch wir im Kindergarten Kaindorf haben Obst geerntet und verarbeitet. Unser Kastanienbaum hat heuer besonders viele Früchte getragen. Schon im Frühling haben wir den Baum beobachtet und im Herbst durften wir ernten. Es hat Spaß gemacht die Kastanie zu beobachten, riechen, rösten, ausschälen, und anschließend essen und Gott danke zu sagen für die Vielfalt an Nahrungsmitteln und die tollen Freundschaften im Kindergarten. Schön war es auch, dass viele Kinder am Erntedankgottesdienst teilgenommen haben.

Danke an die Bäckerei Gotthardt
Wir durften wieder die Bäckerei Gotthardt in Kaindorf besuchen. Dort bekamen die Kinder einen Einblick in die Backvorgänge. Es wurde geknetet, geformt und anschließend das köstliche Gebäck gegessen. Zum Abschluss hat jedes Kind noch ein Glas Apfelsaft und eine Buttersemmel im Café als Jause bekommen.

Sparkassenbesuch
Auch heuer freuten sich die Kinder, als sie die Sparkasse bzw. Steiermärkische Bank in Kaindorf besuchen durften. Großes Staunen löste das Heben der Geldsäcke und das Zählen mit der Geldmaschine aus. Als Überraschung wurde den Kindern noch der Tresor gezeigt. Anschließend bekam jedes Kind einen Luftballon und ein Spiel.

Kindergartenkinder in Kaindorf sind „Junior-Energieschlaumeier"!
Mit dem absolut neuen und einzigartigen Unterrichtskonzept „Family meets Energy ®" konnten unsere Kindergartenkinder die Themen Strom, Energie, Energiesparen, Photovoltaik, Beleuchtung in kindgerechter Form spielerisch erforschen. Die Begeisterung beim Experimentieren war riesig groß, war doch der Projektvormittag durch den Stationsbetrieb sehr abwechslungs- und lehrreich. So lernten unsere Kids Leuchtdioden (LED) und das Mischen von LED-Farben kennen, erforschten den Unterschied zwischen Strom leitenden und nichtleitenden Materialien, erfuhren wie hoch das Einsparpotenzial durch energiesparendes Verhalten ist und welche „Kinderwünsche" mit dem Ersparten erfüllt werden könnten, erforschten den Kühlschrank und lernten dabei

wie hoch die Temperatur in einem Kühlschrank ist, erkundeten alle elektrischen Geräte und erfuhren dabei wie man Stand-by – Verbräuche bei gewissen Geräten verhindern kann, konnten bei einem speziellen Experimentierboard die Funktion eines Photovoltaikmoduls hautnah erleben, erhielten „anschaulich / begreiflich" Informationen über die derzeitigen und zukünftigen Techniken der Beleuchtung, erfuhren, wo der Energieverbrauch gemessen wird und konnten durch Beobachten des Stromzählers den Rückschluss auf viel oder wenig Energieverbrauch ziehen. Projektträger und Sponsor des Projekts ist die Energie Steiermark in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Steiermark / Sparte Industrie. Für die Projektumsetzung zeichnet die Energieagentur Ing. Walter Baierl verantwortlich.

Höhepunkt der beiden spannenden Projektvormittage für die Kinder und auch Erwachsenen war die Ernennung zum „Junior-Energieschlaumeier". Bürgermeister Friedrich Loidl, Kindergartenleiterin Edith Groß und Eva-Maria Wiener von der Energieagentur Baierl überreichten die wertvollen Zertifikate. Sie dienen als Beweis für die ausgezeichnete Mitarbeit der Kinder und als Erinnerung an den tollen Projektvormittag. Die Kinder können stolz darauf sein, etwas sehr gut gemacht zu haben!

Bgm. Friedrich Loidl und das Kindergartenteam mit den neuen „Junior-Energieschlaumeiern"

Volksschule Hofkirchen

Wandertag
Die SchülerInnen der VS Hofkirchen machten sich mit dem Bus auf den Weg nach Pöllau. Dort teilte sich die Gruppe: Die 1. und 2. Klasse wanderte mit ihren Lehrerinnen VD Dipl.Päd. Christa Postl und Dipl.Päd Carina Riegler in die Hinterbrühl. Die Kinder der 3. und 4. Klasse schafften mit ihren Begleitpersonen Ploni Summerer, Dipl.Päd. Maria Feiner und Dipl.Päd Michaela Kirchsteiger den Aufstieg auf den Pöllauberg.

Hallo Auto
Die Verkehrssicherheitsaktion des ÖAMTC und der AUVA „Hallo Auto" wurde auch dieses Schuljahr in der VS Hofkirchen durchgeführt. Die 19 SchülerInnen der 3. Klasse lernten in spielerischer Form die Wichtigkeit der Gurtenpflicht. Mit dem bereitgestellten Auto erprobten die Kinder die Länge des Bremsweges.

Gelebte Schulpartnerschaft
Am 18. Oktober trafen sich die Klasseneltern- und Klassenelternstellvertreter mit den Lehrerinnen im Werkraum der VS Hofkirchen. Dort wurde mit großem Engagement an der symbolischen Umsetzung der neuen Schulordnung gearbeitet.

Teilnahme an der Mini-Playback-Show
Auch beim diesjährigen Herbstkirtag in Hofkirchen nahmen musikbegeisterte Schüler und Schülerinnen der Volksschule an der Mini-Playback-Show teil. Die Tänze wurden von Denise Janser einstudiert und unter der Moderation von Lukas Meissl dargeboten. Das Publikum dankte den jungen Darstellern mit kräftigem Applaus.

Schulsporttag am 7. Oktober 2011
Trotz schlechter Wetterverhältnisse beteiligten sich die Schüler, Schülerinnen und Lehrerinnen der VS Hofkirchen am 12. Steirischen Schulsporttag in Hartberg. Dort hatten die Kinder die Möglichkeit ca. 35 Sportarten kennen zu lernen und auszuprobieren.

Auch Fechten will gelernt werden.

Eishockey

Anna-Lena will hoch hinaus

Eröffnung des Kaindorfer Schulzentrums

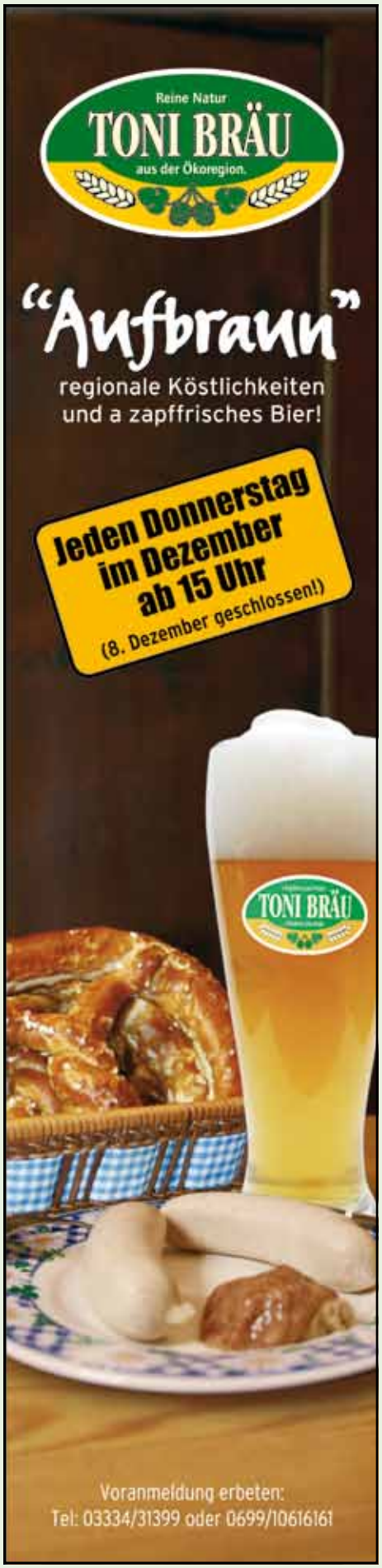
copyright: Rainer Scheiblhofer

Rund fünf Millionen Euro haben die Gemeinden des Schulsprengels Kaindorf in die Hand genommen, um die Schulen einer Generalsanierung zu unterziehen und notwendige Zubauten zu errichten. In drei Bauabschnitten wurden die Arbeiten in den Jahren 2008 bis 2011 ausgeführt.

Mit der Eröffnungsfeier und Segnung am 16. Oktober wurde das Schulzentrum offiziell in einem feierlichen Festakt und unter Beisein von höchster politischer und schulischer Prominenz seiner Bestimmung übergeben. Über 500 Personen kamen zur Feier und waren nach dem Festakt zum Essen und zur Besichtigung der Gebäude eingeladen.

Neben der Volks- und Hauptschule ist nun auch die Musikschule im neuen Zentrum untergebracht. Über den neu errichteten Verbindungstrakt können die Schulgebäude, der Turnsaal und das Kulturhaus wettergeschützt und durch einen zentralen Lift barrierefrei erreicht werden. Im Sinne der Ökoregion wurden die Bestandgebäude thermisch saniert und in die Fassade des Eingangsbereiches wurde eine Photovoltaikanlage integriert.

Die Prominenz beim „Fotoshooting“



Volksschule Kaindorf

„Hallo Auto"
Bei der Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto" bekamen die Schülerinnen und Schüler der beiden 3. Klassen die Möglichkeit in praktischen Übungen zu erproben, wie lange ein Auto braucht um stehen bleiben zu können. Wir bedanken uns herzlich bei Fam. Radl, die uns den Übungsplatz zur Verfügung stellte und bei Herrn Mittlinger, der als Feuerwehrmann für die richtigen Straßenverhältnisse sorgte.

1. Wandertag
Bei schönstem Herbstwetter fand der 1. Wandertag auf die Ringwarte statt. Unter fachkundiger Führung unseres ehemaligen Herrn Direktors Fritz Jeitler, dem wir ganz besonders herzlich danken, „erklommen" wir zuerst den Aussichtsturm und wurden mit einem fantastischen Rundumblick belohnt, bevor es zur Villa Rustica in Löffelbach weiterging.

Verkehrserziehung
Im Rahmen der Verkehrserziehung besuchte der Kommandant der Polizeidienststelle Kaindorf, Franz Summerer, die Schüler der 1. Klasse. In der Klasse wurden wichtige Verkehrsregeln wiederholt und vor allem das richtige Verhalten als Fußgänger und als Busbenützer besprochen. An der B 54 wurde das Überqueren der Straße geübt. Die Kinder wissen nun, es gilt: Augen und Ohren auf!

Radfahrprüfung
Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben allen Grund zu lachen. Mit vollem Elan und mit größter Begeisterung waren sie beim Lernen der Verkehrsregeln und beim Trainieren auf der Straße mit ihren Rädern unterwegs. Unter den fachkundigen Augen von Hr. Insp. Hagen, dem wir herzlich danken möchten, haben alle Schülerinnen und Schüler die Radfahrprüfung bestanden.
Herzlichen Glückwunsch und eine gute unfallfreie Fahrt.

Polizei spendet Reinerlös des Jubiläumskonzertes

Der beim Jubiläumskonzert der Polizeiinspektion Kaindorf vom 10.09.2011 erzielte Reinerlös wurde dem erkrankten Hansi Seidl aus Hartl gespendet. Polizeiinspektionskommandant KI Franz Summerer und sein Stellvertreter AI Helmut Hagen besuchten Hansi Seidl in seinem Elternhaus und übergaben ihm den Betrag in Anwesenheit seiner Eltern persönlich. Die Freude war in seinen Gesichtszügen deutlich ablesbar. Hans und Anna Seidl beeindruckten die Polizisten mit ihrer überaus netten Gastfreundschaft. Vielleicht hat die Polizei Kaindorf dadurch allen Beteiligten die Krankheit etwas erleichtert.

Der Polizeiinspektionskommandant:
Franz Summerer

Feuerwehr Ebersdorf

Zahlreicher Besuch bei Sturm und Kastanien

Sturm und Kastanien

Am Samstag, dem 08. Oktober 2011, fand im Rüsthaus unsere traditionelle Veranstaltung „Sturm und Kastanien" statt.

Nach einer interessanten Vorführung zum Thema „Entstehungsbrandbekämpfung" durch die Fa. Brandschutz Eibel, ging es traditionell in der Fahrzeughalle des Rüsthauses weiter. Wie jedes Jahr, konnten wir uns auch heuer über zahlreichen Besuch der Bevölkerung freuen und so wurde die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg. Besonders freute uns der Besuch der Feuerwehren Bad Waltersdorf, Kaindorf, Altenmarkt und Loipersdorf b. Fürstenfeld, sowie der „Highway Friends" aus Sebersdorf.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, sowie den freiwilligen Helfern für die Unterstützung und freuen uns auf „Sturm und Kastanien" im nächsten Jahr!

Nachwuchs

Unser Gruppenkommandant OLM Günter Lederer wurde zum dritten Mal Vater. Sein Sohn Leo, der am 18. Oktober 2011 das Licht der Welt erblickte, ist nun der ganze Stolz der Eltern Claudia und Günter.

Aus diesem Anlass stellten einige Kameraden einen Storch bei Familie Lederer. Die FF Ebersdorf wünscht nochmals alles Gute und viel Glück für die Zukunft!

Funkbewerb in Friedberg

Am Samstag, dem 05. November 2011, fand der Funkbewerb des Bezirksfeuerwehrverbandes Hartberg statt. Die veranstaltende Feuerwehr Schwaighof führte den Bewerb in der Hauptschule Friedberg durch.

Zwei 3. Plätze holte man beim Funkbewerb in Friedberg

Julia Mugitsch errang dabei den Pokal für den 3. Platz in der Jugendwertung. Christoph Goger trat zusätzlich um das Funkleistungsabzeichen in Bronze an und erreichte in dieser Wertung ebenfalls den 3. Platz. Er bekam das Abzeichen persönlich von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Hauptmann angesteckt.

Nach dem Ende ihrer „aktiven" Funkkarriere, waren Jürgen Stark, Harald Peheim und Christian Stark erstmals als Bewerter im Einsatz.

Die Feuerwehr Ebersdorf gratuliert beiden Teilnehmern nochmals zu Ihren guten Leistungen!

Gratulation

Gratulation zum 70. Geburtstag: ELM Fritz Tombeck

Feuerwehr Kaindorf

Friedenslicht-Aktion der FW-Jugend
Die Feuerwehrjugend bringt auch dieses Jahr das Friedenslicht nach Kaindorf. Die Ausgabe des Lichtes aus Betlehem findet am Heiligen Abend von 9.00 bis 11.00 Uhr im Einsatzzentrum der FF Kaindorf statt, zum Aufwärmen gibt es Tee und Glühwein von der FW-Jugend.

LKW-Bergeung der FF Kaindorf: Ein vollbeladener LKW-Sattelzug wurde mittels 3 Seilwinden auf der L412, Höhe Marbach herausgezogen.

Aufwendige Bergung in Frauenhofen: ein Traktorgespann ist umgestürzt, mitternächtlicher Einsatz der FF Kaindorf und FF Pöllau

Heiße Übung der FF Kaindorf beim Rüsthaus: schwerer Verkehrsunfall mit Brandbekämpfung

PKW-Bergung der FF Kaindorf in Hinterbüchl: die Lenkerin kam mit dem Schrecken davon

Termine:

30.12.2011, 19.00 h:	Wehrversammlung im GH Steirerrast
24.12.2011, 9.00 - 11.00 h:	Friedenslichtausgabe im Rüsthaus

Bockbieranstich Sportverein Kaindorf

Einer der wichtigsten Höhepunkte des Sportvereins Kaindorf war 2011 zweifellos der 13. Bockbieranstich in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach. Mit festlicher Umrahmung der Marktmusikkapelle Kaindorf, unter der Leitung von Kapellmeisterin Andrea Goger, nahm Nationalrat Dr. Reinhold Lopatka im Beisein von Bgm. Sepp Singer aus Tiefenbach sowie Bgm. Fritz Loidl aus Kaindorf den Anstich vor. Vize - Bgm Anton Peheim aus Tiefenbach, der Chef des Sportvereines Kaindorf, Präsident John Pichler und Obmann Alexander Flechl sowie Kassier Herbert Fandl überwachten den Festakt.
Das als bestes Hausbier Österreichs ausgezeichnete Naturbier, gesponsert von Gratzerbräu, wurde gleichzeitig als Freibier an die zahlreichen Gästen ausgeschenkt.
Nach der Begrüßung bedankte sich Moderator Hans Berghofer bei allen Sponsoren und Gönnern des Sportvereines Kaindorf für die großartige Unterstützung. Anton (Joe) Peheim unterstützte als maßgebliches und aktives Mitglied des Sportvereins Kaindorf die gesamte Veranstaltung mit großem persönlichen Einsatz. Ihm gilt ein ganz besonderer Dank. Durch die überregionale intensive Bewerbung im Vorfeld konnte die Veranstaltung und natürlich auch die Ökoregion gut beworben und damit der Grundstein für ein erfolgreiches Event gelegt werden. Mehr als 80 freiwillige Helfer (Sportler und Funktionäre) bemühten sich um das Wohl aller Besucher bis in die Morgenstunden.
Die beliebte Band STEIRERBLUAT gastierte bei diesem 13. Bockbieranstich bereits zum 10. Mal und sorgte auch dieses Mal für ein volles Haus. Der Sportverein, ein aktives Mitglied des Ökovereins, ist mit seinen zahlreichen Aktivitäten einer der wichtigsten Impulsgeber für kommunikatives Zusammentreffen der Menschen in wie auch außerhalb der Ökoregion. Seinen Gästen heimische Produkte (Natursäfte Loidl bzw. Singer, Gratzer Bräu, Qualitätsweine Knöbl, Gruber, Schleiss, Speisen von heimischen Bauern, veredelt von der Fa. Schirnhofer) anzubieten und damit die regionale Wirtschaft zu stärken ist für den Sportverein Kaindorf zu einem Grundprinzip geworden.

Der Sportverein Kaindorf dankt allen Sponsoren, welche mit ihrer werblichen Unterstützung ganzjährig und im Besonderen beim Bockbieranstich diese wichtige Arbeit für unsere Gesellschaft fördern und freut sich schon heute auf ihren Besuch beim nächsten Heimspiel im Frühjahr 2012!

Marktmusikkapelle Kaindorf

Marktmusikkapelle beim Stiftsfest in Rein

Alljährlich, am 26. Oktober, gedenkt man im Stift Rein, dem ältesten durchgehend besetzten Zisterzienserstift der Welt, seines Gründers Markgraf Leopold I., d.Starken (+ 26.10.1129). Rudolf Bodingbauer hat dazu das Stück „Leopoldus fortis" komponiert, das von Bezirksauswahlorchestern des Steirischen Blasmusikverbandes beim Festakt nach dem Gottesdienst vorgetragen wird. Im heurigen Jahr hat sich der Bezirk Hartberg bereit erklärt dieses Ereignis zu umrahmen. Rund 70 Musikerinnen und Musiker aus dem Blasmusikbezirk Hartberg haben unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Mag. Franz Fuchs daran teilgenommen, davon waren 10 Musikerinnen und Musiker von der Marktmusikkapelle Kaindorf. Es war eine tolle Erfahrung für die beteiligten Musiker. Der vorangegangene Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor Kaindorf und der Stadtkapelle Hartberg musikalisch gestaltet.

1. Reihe v. links: Sandra Haas, Elisabeth Peinsipp, Michaela Gruber; 2. Reihe v. links: Lisa Fuchs, Andrea Goger, Tanja Dunkl; 3. Reihe v. links: Thomas Fuchs, Eva Allmer, Christina Allmer, Johann Fuchs

Bezirksmusikertreffen in Wenigzell

Anfang September fand in Wenigzell das alljährliche Bezirksmusikertreffen statt. Zu so einer Veranstaltung werden alle Kapellen im Bezirk geladen. Die Marktmusikkapelle Kaindorf bildete den Abschluss der Einmärsche aller Musikkapellen zum anschließenden Festakt. Die Marktmusikkapelle Kaindorf bot eine Marschiershow dar, die passend zur Ökoregion war. Bei der Show wurde unter anderem das Lied „Jo wir san mit`n Radl do" gespielt und zeitgleich ein optisches Fahrrad marschiert. Die Show kam bei allen Teilnehmern, Besuchern und dem Bezirksvorstand sehr gut an.

Ein großer Dank gilt dem Stabführer und Ehrenkapellmeister Franz Summerer für die zeitaufwendige Einstudierung der Marschshow. Die Marktmusikkapelle Kaindorf ist stolz auf die tüchtigen und fleißigen Musiker, die immer so engagiert bei solchen Veranstaltungen mitarbeiten. Der Auftritt in Wenigzell war ein voller Erfolg und einmal mehr konnte die Marktmusikkapelle auf die Ökoregion Kaindorf erfolgreich aufmerksam machen.

Christbaumverkauf
beim Spar-Markt in Kaindorf
von 8. bis 24. Dezember 2011
preisgünstige, steirische
Nordmanntannen
von Helmut Lechner, 8250 Vorau

DIGITALFOTO
...Sie wollen die besten Bilder vom schönsten Tag in Ihrem Leben?
...Sie wollen eine lebendige Reportage von Ihrer Geburtstagsfeier?
...Sie wollen eine romantische Erinnerung Ihrer Schwangerschaft?
PREISWERT - FLEXIBEL - IN IHRER NÄHE!
Erna Grabner
Hartl 160 * 8224 Kaindorf
Tel.: 03334 2671, 0699 81544688
E-Mail: e.grabner@gmx.net
www.digitalfoto-grabner.com

Meisterfeier in der Ökoregion

Als einzige Mannschaft der SG-Ökoregion gelang es der U11 einen Herbstmeistertitel zu erringen. Den Nachwuchskickern der Jahrgänge 2002 und 2001 gelang es nicht nur überlegen die Herbstrunde des Gebietes Ost A für sich zu entscheiden, sondern auch als einzige Mannschaft des ganzen Bezirkes sich für die U11-Meisterrunde aller Regionalgruppen der Oststeiermark im Frühjahr 2012 zu qualifizieren. Die U11-Truppe, die mit ihren Betreuern Johannes Herbsthofer und Wolfgang Loidl in Hofkirchen stationiert ist, feierte am 29. Oktober in Hofkirchen ihren Herbstmeistertitel mit einer Meistertorte und der Überreichung eines Meistertellers.

Gedanken eines Nachwuchsbetreuers

Ich wünsche mir für meine Kinder Vereinsfunktionäre, die sich ihrer Aufgabe und ihrer Verantwortung bewusst sind, dass ein Fußballverein nicht nur aus den Spielern der Kampfmannschaft besteht, sondern, dass der Förderung unseres Nachwuchses der Auftrag und die Unterstützung aller unserer Ökoregions-Gemeinden gilt. Teamgeist, füreinander im Spiel fair zu kämpfen, Verantwortung tragen, Uneigennützigkeit, Schwächere nicht auszuschließen, sondern zu integrieren, eine Gemeinschaft über den Fußballplatz hinaus zu bilden, Respekt vor dem Schiedsrichter und vor den Gegnern – das lehren wir unseren Kindern. Aber wird das auch von den „Großen" in den Vereinen so vorgezeigt? Wird das Gemeinsame über das Trennende gestellt? Sollte die Freude am Spiel in den Klassen unserer Vereine nicht viel wichtiger sein als Konkurrenzkampf um Spieler, der schon oft im Nachwuchs beginnt? Die Wichtigkeit der „Freizeitbeschäftigung" Fußball wird im Erwachsenensport wohl oft überbewertet. Für die Kinder ist es jedoch ein bedeutender Schritt in ihrer Entwicklung. Mein Appell gilt allen denen Fußball, unsere Region sowie unser Nachwuchs am Herzen liegt: „Gemeinsam Ziele erreichen" so lautet ein Leitspruch der SG-Ökoregion und ich bitte alle Verantwortlichen unserer drei Fußballvereine alle nur erdenklichen Schritte in diese Richtung zu unternehmen.

Johannes Herbsthofer, Nachwuchsbetreuer der U11

Roman Kirchengast erfolgreich bei der Tour de Tirol

Eine äußerst starke sportliche Leistung bot Roman Kirchengast aus Tiefenbach bei der diesjährigen Tour de Tirol, einem Laufbewerb mit drei Disziplinen; ein 10 km-Lauf, ein Bergmarathon mit 42 km und 2.000 Höhenmeter und ein Halbmarathon. Den 10 km-Lauf absolvierte Roman Kirchengast in 36,16 min. Der Bergmarathon musste aufgrund des schlechten Wetters nach 2 Runden und 28 km mit 1.400 Höhenmetern abgebrochen werden. Der Halbmarathon wurde am Sonntag ebenfalls bei Schneefall ausgetragen – Roman Kirchengast lief mit einer Zeit von 1:20.10 ein sensationelles Rennen. In der Gesamtwertung belegte er unter 320 Teilnehmern den 16. Rang und war damit fünftbester Österreicher. Die Gemeinde Tiefenbach gratuliert Roman Kirchengast zu dieser großartigen sportlichen Leistung.

Ein Kaindorfer ist Uni-Fußballweltmeister

Mit einem 2:1-Sieg im Finale in Amsterdam hat das Fußball-Team der Fachhochschule Wiener Neustadt, in dem auch der Kaindorfer Christoph Teubl mitspielt, erstmals den Weltmeistertitel im Uni-Fußball geholt.
Schon der Start bei den „World Interuniversity Games" war perfekt. Im ersten Spiel gegen die ESA Santarem bescherten die FH-Fußballer dem portugiesischen Team ein Debakel, siegten klar mit 6:0. „Das war ein Auftakt nach Maß", sagte Betreuer Wolfgang Wöber. Gewonnen wurden auch die Partien gegen ASE Bukarest (1:0) und gegen die Moskau State University of Science & Technology (2:0). Und auch gegen die Moskauer Wirtschaftsuniversität MESI lag das Team aus Wiener Neustadt bereits mit 2:0 voran. „Wir wollten unsere Stammspieler schonen, haben aber offenbar ein wenig zu früh gewechselt", sagt Wöber. Das Endergebnis: 2:3 für die Russen. Für das Team der FH Wiener Neustadt bedeutete das aber immer noch Platz 2 und den direkten Aufstieg ins - übrigens - rein österreichische Halbfinale. Nach den regulären 70 Spiel-Minuten stand es 2:2, die Verlängerung verlief torlos. Im Elferschießen wurde der Wiener Neustädter Goalie Thomas „Böcki" Drabek zum Matchwinner. Er hielt den vierten Elfer, Wiener Neustadt verwandelte. Bei den Wienern lagen die Nerven blank, der fünfte Elfer ging vorbei - die FH stand im Finale. Und traf dort - wie schon in der Vorrunde - auf MESI. Dieses Mal geben sich die Wiener Neustädter allerdings keine Blöße. Durch zwei Treffer von Gerhard Karner geht die Mannschaft in Führung, durch ein Elfergeschenk kommt MESI noch auf ein 2:1 heran. Doch Wiener Neustadt schafft es mit großem Einsatz, den Vorsprung über die Distanz zu bringen. Und damit ist das Team zum ersten Mal Uni-Weltmeister. Warum es nun endlich geklappt hat? „Die Mannschaft ist total fit, ein sehr gutes Kollektiv. Jede Position ist perfekt besetzt", sagt Wöber. „Außerdem hat das Team die taktischen Anweisungen von Trainer Heinz Griesmayer souverän umgesetzt", lobt Wöber.

Übrigens: Fünf Spieler, darunter auch der zweifache Torschütze Gerhard Karner, absolvieren an der Fachhochschule Wiener Neustadt den Studiengang „Training und Sport". Neben Karner sind das Marco Angeler, Daniel Höfinger, Christoph Teubl und Dominik Strebinger. Ab Herbst kommenden Jahres gibt es „Training und Sport" auch als Master-Studium.
In der Meisterschaft ist Christoph Teubl als Kapitän und Co-Trainer in der 2. burgenländischen Liga bei Buchschachen aktiv, beim TSV Hartberg ist er zusätzlich als Nachwuchstrainer tätig.

Terra Preta- die fruchtbarste Erde wird öffentlich getestet. Wollen Sie mitforschen?

Nachdem die Ergebnisse der Testreihen aus den Vorjahren ausgewertet wurden, startet die Firma Sonnenerde eine weitere Versuchsreihe. Das funktioniert so:
Gartengestalter, aber auch engagierte Privatpersonen können sich bei der Firma Sonnenerde melden und bekommen die Terra Preta kostenlos zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung ist, dass man sich genau an die Versuchsreihen hält und die Ergebnisse der Firma Sonnenerde zur Verfügung stellt.

Auskünfte: Gerald Dunst 03357/42198

Manfred Fuchs - Vizemeister

Bei strahlendem Sonnenschein u ndfast sommerlichen Temperaturen verfolgten viele Fans das Saisonfinale des steirischen Bergrallyecups in Gossendorf bei Feldbach.

Nach einer Schrecksekunde im ersten Trainingslauf und einem Ausrutscher in die Botanik konnte der Mitsubishi Evo VIII durch Hilfe vom FM Motorsport Team rund um Manfred Fuchs in der Mittagspause wieder rennfähig gemacht werden. Belohnt wurden seine hervorragenden Leistungen mit drei Bestzeiten am Nachmittag und verhalfen ihm so an diesem Rennsonntag zum 1. Platz in seiner Gruppe A,H/A über 2000 ccm. In der Gesamtwertung des Bergrallyecups 2011 konnte er schon in der ersten Saison mit dem neuen Auto den Vizemeistertitel in seiner Gruppe erfolgreich verteidigen. Mit dem Sieg im letzten Rennen sollte der Grundstein für den angestrebten Meistertitel nächstes Jahr gelegt sein.

„Die Lauser" beim Krampuskränzchen in Tiefenbach am 10. Dezember 2011

Beim diesjährigen traditionellen Krampuskränzchen der Landjugend Kaindorf und der JVP Tiefenbach am Samstag, den 10. Dezember 2011 mit Beginn um 20:00 Uhr in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach werden „Die Lauser" (Wild im Kilt) für Unterhaltung der Extraklasse und beste Stimmung sorgen. Karten gibt es in allen Raiffeisenbanken sowie bei allen Funktionären der Landjugend Kaindorf und der JVP Tiefenbach.
Infos unter: 03334/2225-0 (Raiba Kaindorf), 0664/4108329 (Landjugend), 0664/8149665 (JVP)

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8224 Dienersdorf, Gemeinde 8273 Ebersdorf, Gemeinde 8224 Hartl, Gemeinde 8224 Hofkirchen, Marktgemeinde 8224 Kaindorf, Gemeinde 8224 Tiefenbach; Redaktionsteam: Elisabeth Schirnhofer, Dienersdorf, Tel.: 03334/4140; Elfriede Dampfhofer, Ebersdorf, Tel.: 03333/2341; Bgm. Hermann Grassl, Hartl, Tel.: 03334/2522; Margret Haindl, Hofkirchen, Tel.: 03334/3232; David Teubl, Kaindorf, Tel.: 03334/2208-14; Gertrude Buchberger, Tiefenbach, Tel.: 03334/2285; Mag. Joachim Ninaus, Verein Ökoregion, Tel.: 03334/31426; Fotos: Archivfotos der Redaktionsgemeinden, Grabner Erna, Rene Strasser, Simon Jimenez, Michael Friedl, Peter Loidl, David Teubl; Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab

Theater Sterz - „Hochzeitsnacht mit Hindernissen“

Mit der Premiere am Neujahrstag lädt die Gruppe „Theater-Sterz“ im Kaindorfer Kulturhaus wieder zum Theater.
Zum Inhalt des Stückes „Hochzeitsnacht mit Hindernissen“: Das Hotel „Zur roten Rose“ hat zwar bessere Zeiten gesehen, aber nicht viel bessere. Dr. Kurz-Wurz hat sich dieses Hotel ausgesucht, um das Betriebsklima mit seiner Sprechstundenhilfe Trixi zu verbessern. Aber was macht seine Frau hier? – Das ist eins der Probleme, mit dem sich der Hotelmanager zu befassen hat.
Musiker und junge Flitterwöchner machen ihm zusätzlich das Leben schwer. Das Chaos beherrscht die Hotelflure. Zimmer und Koffer werden in halsbrecherischem Tempo verwechselt – bis nur ein steckengebliebener Lift noch für Atempausen sorgen kann.

Aufführungstermine:

So. 1. Jänner	um 17.00 Uhr
Fr. 6. Jänner	um 17.00 Uhr
Sa. 7. Jänner	um 19.30 Uhr
So. 8. Jänner	um 15.00 Uhr
Fr. 13. Jänner	um 19.30 Uhr
Sa. 14. Jänner	um 19.30 Uhr

Wozu brauchen wir „Gesunde Gemeinde“?

Die Gemeinderäte der 6 Ökoregiongemeinden fassten den Beschluss, auch für die Gesundheitsvorsorge ihrer Bevölkerung tätig zu werden. Jede Gemeinde zahlt einen kleinen Betrag für das Budget und schickt zwei Personen in die Steuergruppe, die in regelmäßigen Treffen die Veranstaltungen plant und koordiniert. Durch Styriavitalis gecoacht sind inzwischen schon einige recht erfolgreiche Vorträge und auch praktische Kurse wie Entspannungstrainings, Nordic Walking etc.. durchgeführt worden. Wir hätten das auch ohne Beschluss und den Beitritt zur Gesunden Gemeinde tun können. Styriavitalis bietet uns fachliche Unterstützung. Wir halten es für sehr wichtig, wenn wir uns dadurch regelmäßig treffen und uns in der Gruppe Gedanken machen, wie wir die Gesundheit fördern können, bevor Krankheiten auftreten. Hier anzusetzen dient uns allen weit mehr als sich für die Behandlung von Krankheiten einzusetzen, die dann auch meist teuer werden!

Wir möchten alle Gemeinderäte, die dafür gestimmt haben, auch zur Mitarbeit herzlich einladen, damit wir in der Steuergruppe eine breitere Basis bekommen. Je mehr sich engagieren, umso breiter wird das Bewusstsein für gesundheitsfördernde Maßnahmen und umso weniger Arbeit fällt auf den Einzelnen. Bitte meldet euch bei euren Gemeinden bis Ende Dezember.

Wozu brauchen wir die Ehrenamtsbörse auch noch?

Alle Mitglieder der Steuergruppe tun dies ehrenamtlich. **Durch Untersuchungen wurde bewiesen, dass gelebtes Ehrenamt einen positiven Einfluss nicht nur auf die betreuten Personen hat, sondern auch sehr stark auf die, die sich engagieren.** Daher wollen wir mit der Ehrenamtsbörse nicht etwas Neues erfinden, sondern die Leute, die etwas tun oder tun wollen mit denen zusammenbringen, die Hilfe suchen. Wir schätzen das ehrenamtliche Engagement unserer Bevölkerung in vielen Bereichen sehr und wollen keineswegs mehr verlangen, sondern durch eine Zusammenfassung besser koordinieren, für Rechtssicherheit sorgen und auch den Austausch ermöglichen, damit einzelne nicht über Gebühr belastet sind. Bitte melden Sie sich bei Ihrem Gemeindeamt. Sie verpflichten sich damit nicht.

Gesunde Gemeinde
Styria vitalis
Gesundheit für die Steiermark!

Vortrag über seelische Gesundheit und Depression

Am 3. November fand in der Gemeinde Kaindorf ein gut besuchter Vortrag im Rahmen der „Gesunden Gemeinden“ statt. Über 30 Interessierte informierten sich bei Frau Mag.a Petra Resele-Zuser und Frau Mag.a Gabriele Dietmaier über seelische Gesundheit, Depressionen und was man im Krisenfall tun kann.

Möglich gemacht wurde dieser Vortrag durch das Pilotprojekt zur Suizidprävention „GO-ON“, welches von der Psychiatriekoordinatorin des Landes Steiermark DDr.in Susanna Krainz in Auftrag gegeben wurde. Frau Dr.in Ulrike Schrittwieser wurde mit der Projektleitung betraut und setzt mit zwei Teams in Hartberg und Murau die ersten Projektziele um. Ziel des Projekts ist es in den verschiedenen Bezirken der Steiermark über häufig zugrundeliegende Krankheiten und andere Ursachen zu informieren: darüber, dass Depression, aber auch andere psychische Erkrankungen heute gut behandelbar sind; darüber, dass es spezifische Hilfsangebote in den psychosozialen Beratungsstellen auch in Ihrer Umgebung gibt und darüber, dass eine frühzeitige Behandlung auch wieder in ein qualitätsvolles Leben führen kann.

So wurde in diesem Vortrag über die verschiedenen Formen der Depression und deren Behandlungsmöglichkeiten, sowie über Krisen und Bewältigungsmöglichkeiten informiert.

Unter Krise versteht man den Verlust des seelischen Gleichgewichts aufgrund der Konfrontation mit Ereignissen und Lebensumständen, die subjektiv im Augenblick nicht bewältigt werden können. Eine bedrohliche Krise kann jeden Menschen treffen.

Auf solche traumatischen Ereignisse reagieren Menschen geschockt. Danach entsteht oft ein Wechselbad an Emotionen, wo sich Gefühle von tiefer Verzweiflung, Depressivität, Hoffnungslosigkeit, Hilflosigkeit, Feindseligkeit, Aggression, Wut und Trauer abwechseln. Zusätzlich können sich auch körperliche Beschwerden zeigen.

Der Psychosoziale Dienst Hartberg bietet in seinen Einrichtungen Hilfestellung, Beratung, Begleitung und Therapie in Krisen, bei psychosozialen Problemen und bei psychischen Erkrankungen. Es wird versucht gemeinsam mit den Betroffenen Lösungen und Bewältigungsmöglichkeiten zu finden. Dabei geht es einerseits um die Stärkung der bereits vorhandenen Ressourcen der Betroffenen und andererseits um das Aufzeigen von weitergreifenden Hilfsmöglichkeiten, die vielleicht noch nicht bekannt sind.

Wenn Sie Hilfe benötigen, können Sie unter der Telefonnummer 03332 / 66 2 66 von Montag bis Freitag den Journaldienst des PSD Hartberg erreichen.

GO-ON
KOMPETENZZENTRUM FÜR SUIZID-PRÄVENTION
STEIERMARK

CHRIS LOHNER

„Was - schon wieder Weihnachten?“

Freitag 9.Dez.2011 19.30 Uhr
Kulturzentrum Ebersdorf

Sarah & Hannah Rabl - Harfe & Saxophon
Matthias Matzer - Klavier

ALLES Kultur: Leben in Ebersdorf

Ebersdorf

Vorverkauf: € 8,--
Abendkasse: € 10,--

Kartenreservierung
Gemeindeamt
Ebersdorf
Telefon: 03333/2341

Adventlicher Abend in Hartl

Der Singkreis Hartl gestaltet am **Donnerstag, 8. Dezember 2011,** einen adventlichen Abend in Hartl. Diese Veranstaltung beginnt um **17.30 Uhr** mit einem gemeinsamen Adventgang, stimmungsvoll beleuchtet mit selbst mitgebrachten Laternen oder Fackeln. Alle Interessierten treffen sich an einem der 3 Ausgangspunkte: Gasthaus Koch, Kreuzung Zupancic oder bei Familie Muhr in Nörning. Anschließend folgt eine besinnliche Wanderung mit gemeinsamen Beten zur Engelskapelle in Hartl. Dort findet um ca. 18.00 Uhr die Adventfeier, musikalisch umrahmt vom Singkreis Hartl, statt. Mit einem gemütlichen Beisammensein klingt dieser stimmungsvolle Abend aus. Alle Bewohner der Ökoregion Kaindorf sind herzlich eingeladen, an diesem besinnlichen Adventabend teilzunehmen!

Wir gratulieren zum Geburtstag

Maria Fink
(85)
Dienersdorf 15

Anton Pöltl
(85)
Dienersdorf 91

Maria Fuchs
(80)
Dienersdorf 139

Gabriele Prinz
(80)
Hartl 112

Franz Wilfinger
(80)
Hofkirchen 24

Franz Zollner
(80)
Kopfing 21

Karl Freiberger (85)
Dienersdorf 76

Ärztedienst

Dienstsprengel Kaindorf-Stubenberg:

03.12.-04.12.	Dr. Heiling (03176/8767)
08.12.	Dr. Moser (03176/8244)
10.12.-11.12.	Dr. Saurer (03334/2266)
17.12.-18.12.	Dr. Heiling (03176/8767)
24.12.-26.12.	Dr. Krasser (03334/41844)
31.12.	Dr. Moser (03176/8244)

Ärztedienst

Dienstsprengel Bad Blumau, Bad Waltersdorf, Sebersdorf, Ebersdorf, Großhart:

03.12.-04.12.	Dr. Hiden (03383/2204)
08.12.	Dr. Fallent (03333/26026)
10.12.-11.12.	Dr. Fortmüller (03333/2930)
17.12.-18.12.	Dr. Presker-Knobloch (03333/41166)
24.12.-25.12.	Dr. Fallent (03333/26026)
26.12.	Dr. Presker-Knobloch (03333/41166)
31.12.	Dr. Fortmüller (03333/2930)

Geburten und Hochzeiten

Sandro Gutmann (August 2011) Eltern: Carina Gutmann & Patrick Issovits, Hofkirchen 118

Mathias Gössl (Oktober 2011) Eltern: Sabrina Gössl & Martin Lang, Hartl 7

Michael Johann Groß (September 2011) Eltern: Ilse Groß & Johann Nistl, Hofkirchen 122/2

Ricardo Pötz (September 2011) Eltern: Melanie Pötz & Markus Schickhofer, Hofkirchen 153

Anna Windhaber (September 2011) Eltern: Martina Windhaber & Mario Semmler, Kaindorf 219

Nico Schaffer (September 2011) Eltern: Regina & Thomas Schaffer, Kaindorf 269

Estella-Maxima Hierzer (September 2011) Eltern: Vanessa-Virginia Wolf & Wolfgang Hierzer, Kopfing 132

Jonas Hubert Auer (Oktober 2011) Eltern: Sonja Auer & Hubert Strahlhofer, Untertiefenbach 62

Hochzeit

Barbara Bonhold & Markus Lechner (Oktober 2011) Kaindorf 361/4

Veranstaltungen in der Ökoregion Kaindorf

02.12.	**PV-Beteiligungs-Projekt-Info-Abend** in der Dorfstub´n
03. u. 4.12.	**Sparvereinsauszahlung** Weintraube - Ednitsch - Hofkirchen
04.12.	**Auszahlung Sparverein** Dorfmitte, Gasthaus Dorfstub´n
04.12.	**Krampusrummel** des USV Dienersdorf, Bauhof Gemeinde Dienersdorf, ab 16.00 Uhr
08.12.	**Adventfeier** der Seniorenbünde der Pfarre im GH Gartlgruber
08.12.	**Adventfeier** in der Engelskapelle gestaltet vom Singkreis Hartl
09.12.	**Literaturabend** mit Chris Lohner, Kulturzentrum Ebersdrof, Beginn 19 Uhr 30
10.12.	**Krampuskränzchen** der Jungen ÖVP Tiefenbach und Landjugend Kaindorf, Erzherzog-Johann-Halle, Musik: "Die Lauser", 20 Uhr
11.12.	**Hirten- und Krippenliedersingen** der Kaindorfer Chöre im Kulturhaus, 15 Uhr
16.12.	**Eröffnung Hans-Safner-Hütte** Hofkirchen - Beginn Eisstockschießen Di,Fr,Sa,So, wenn Eis
23.12.	**Friedenslicht** im Rüsthaus Obertiefenbach, 19:30 bis 22:00 Uhr
23.12.	**Friedenslicht** in der Engelskapelle
23.12.	**X-Mas-Party** in der Mehrzweckhalle
24.12.	**Friedenslicht** im Rüsthaus Obertiefenbach, 09:00 bis 12:00 Uhr
24.12.	**Friedenslichtaktion** in Kaindorf, 09:00 bis 11.00 Uhr
30.12.	**Bauernsilvester** im Hat up
30.12.	**Wehrversammlung** der FF Kaindorf
30.12.	**Vereinsmeisterschaften und Jahreshauptversammlung** des ESV-Tiefenbach, Stocksportanlage Untertiefenbach, 16:00 Uhr
31.12.	**Silvesterpartys** in Kaindorf, Dorfstub´n, Hat up
01.01.	**Theater** der Gruppe „Theater-Sterz" im Kulturhaus, 17:00 Uhr
06.01.	**ÖKB-Jahreshauptversammlung** beim Gasthaus Gartlgruber-Jagerhofer
06.01.	**Tagesschiausfahrt** des ESV-Tiefenbach, Info: 0664/9386491
06.01.	**Theater** der Gruppe „Theater-Sterz" im Kulturhaus, 17:00 Uhr
07.01.	**Preisschnapsen** der ÖVP Hartl im GH Koch
07.01.	**Preisschnapsen** der ÖVP Tiefenbach, Imbissstube Thaller, Beginn: 17:00 Uhr
07.01.	**Theater** der Gruppe „Theater-Sterz" im Kulturhaus, 19:30 Uhr
08.01.	**Theater** der Gruppe „Theater-Sterz" im Kulturhaus, 15:00 Uhr
12.01.	**Gesundheitsvortrag**: „Gesundheitsvorsorge – Ich sorge für meine Gesundheit!" mit Prim. Dr. Martin Haid, Gemeindezentrum Tiefenbach, 19:00 Uhr
13.01.	**Theater** der Gruppe „Theater-Sterz" im Kulturhaus, 19:30 Uhr
14.01.	**Theater** der Gruppe „Theater-Sterz" im Kulturhaus, 19:30 Uhr
15.01.	**Blutspendeaktion** des Roten Kreuzes im Kulturhaus Kaindorf, 08:00 - 12:00 Uhr
19.01.	**Humus-Fachtag** im Kulturhaus Kaindorf
20.01.	**Humus-Symposium** im Kulturhaus Kaindorf
21.01.	**Dekanatstag** der Frauenbewegung im Kulturhaus Kaindorf
28.01.	**Ball der Natur** im Kulturhaus der Marktgemeinde Kaindorf
30.01.	**LFI-Vortrag: "Wo bleibt die Zeit für mich?"**, Gemeindeamt Tiefenbach, 18:00 Uhr
04.02.	**Damenpreisschnapsen** Sparverein Imbissstube Thaller, Untertiefenbach
07.02.	**LFI-Vortrag: "Rindfleisch kochen"**, Ökoregion Kaindorf Hauptschule, 18:00 Uhr

Anzeige

Suche Abstellplatz (überdacht) für 2 bis 3 PKW-Anhänger (Scheune, Garage, etc,) Infos bitte an Sepp Safner 0664/4819839

Einen friedvollen
Advent...
...ein besinnliches Weihnachtsfest, ruhige Festtage
und schöne Stunden mit Ihrer Familie wünscht Ihnen
der Vorstand der Ökoregion Kaindorf!